

Reform-Steppdecken

Gesundheits-Schlafdecken, Woll- u. Baumwoll-Decken.
Bewährte Fabrikate.
von den billigsten bis feinsten Qualitäten in grösster Auswahl
hervorragend preiswert.
Brummer & Benjamin
Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Kokales.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Statistisches. Die Ergebnisse der Volkszählung des halleischen Oberbergamtsbezirks im 2. Kalendervierteljahr 1909 waren:

	Einmalig	Katzenl.	Siebeln.
Zahl der bestehenden Werke	487	7 207	653
Neue Eröffnung in t	110 072	470 936	23 118
Weg einf. Dep. u. t	95 870	165 901	24 689

Zur Vereinfachung anderer Produkte (einfach).
(Einmalig) angegeben 14 248 300 280 1 358
Zusatz am Betriebsbestande in t 32 495 43 964 13 208
Verz. und Gemischtes wuchert 1366 neu gefertigt und 1403 t abgesetzt. Es verbleibt ein Bestand von 3021.

Die kirchlichen Wahlen stehen für den Herbst d. J. wieder bevor. In ihnen haben die Kirchengemeinden ein oft viel zu wenig beachtetes Mittel, ihre Selbständigkeit zu betätigen. Bekanntlich gleichen alle drei Punkte aus Kirchental und Vorbereitung jeder Kirchengemeinde die Wähler für eine lehrsjährige Amtsdauer gewählten Mitglieder aus. Sind auch für alle wieder wählbar, so geben doch die Wahlen die Gelegenheit, zu bestimmen, ob die gewählten Männer des ihnen durch die Wahl bewiesene Vertrauen beibehalten haben. In ihrer Hand liegt es doch für die Dauer ihren Amteis ein gut Teil Mitverantwortung für die Selbstverwaltung der Kirche. — Es ist daher wichtig, daran zu erinnern, daß wahlberechtigt nur die in die Wählerliste eingetragen sind. An diesem Heft nicht ohne weiteres jeder Name der selbständigen Gemeindeglieder. Vielmehr ist nach den jetzt noch gültigen Bestimmungen Anmeldung zur Wählerliste erforderlich, und zwar persönliche Anmeldung bei einem der Gemeindeglieder oder bei anderen Gemeindegliedernatsmitgliedern. Wahlberechtigt sind — so heißt es in der Kirchengemeinde- und Synodalordnung, § 34 — alle männlichen selbständigen über vierundzwanzig Jahre alten Mitglieder der Gemeinde, aber, wo mehrere Gemeinden an Orte sind, an diesem Orte wohnen, zu den kirchlichen Gemeindegliedern nach Maßgabe der dazu bestehenden Verpflichtung beitragen und sich zum Eintritte in die wahlberechtigste Gemeinde ordnungsmäßig angemeldet haben.

Sächsisch-Thüringischer Verein für Luftschifffahrt. Section Halle a. S. Am morgigen Sonntag, den 15. August a. c., findet in Hitterfeld an der Ballonhalle die Feiern des neuen Ballons des Herrn Flugler-Cerob, Mitglied des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Luftschifffahrt, Section Halle a. S., statt und zwar morgens 8 Uhr. Am Anfluge hieran unternehmend vier 900 Kubikmeter große Ballon keine erste Fahrt unter Führung des Herrn Flugler. Gleichzeitig steigt der Ballon Halle mit drei Passagieren auf. Es wäre sehr erwünscht, wenn die Vereinsmitglieder sich recht zahlreich zu diesem herrlichen Ereignis in Hitterfeld einfinden. — Ferner findet morgen, Sonntag, vormittags 9 Uhr, ein Aufstieg des Ballons „Nordpolen“ von Halle a. S., statt, unter, aus hat.

Provinzial-Lehrer- und Kollegial-Verein. In den Tagen vom 4. bis 6. Oktober d. J. findet die diesjährige Versammlung des Lehrers- und Kollegial-Vereins der Provinz Sachsen hier statt. Der Wohnungsansuchsende wendet sich an die Bürger der Stadt mit der höflichen Bitte, ihm unter Preisangabe Logis zur Unterkunft der Gäste zur Verfügung zu stellen. Briefen sind zu richten an Lehrer G. Weitzmann, Halle a. S., Lindenstr. 8.

Von der Zentral-Gewerkschaftsamt. Freitag früh besuchte Fräulein Hermann an Schamburg-Lippe die Zentral-Gewerkschaftsamt der Landwirtschafsstammer in Cöllwitz unter Führung des Amtleiters Winter und sprach sich anerkennend über Gesundheitszustand und Schönheit des vorhandenen Geflücks, so wie über die äußere praktischen Anordnungen für häusliche Brut und Aufzucht aus.

Der Naturheilverein Halle-Nord (E. V.) veranstaltet Sonntag, den 15. August 1909, von nachmittags 3½ Uhr ab im „Luisen- und Sonnenbad“, Gutsenaustr. ein Garten- und Kinderfest, verbunden mit Kinderbesuchen, Reigen-Aufführungen, Ballonaufstiegen usw.

Entomologische Gesellschaft. Montag, den 16. August abends 8½ Uhr, findet im Salonzimmer des Reichsheis eine Sitzung mit Vortrag und Demonstrationen statt. Gäste sind willkommen.

Die 23. internationale Wanderversammlung der Bohr-Ingenieure und Bohr-Techniker, verbunden mit der 15. ordentlichen Generalversammlung des Vereins der Bohr-Techniker, findet in der Zeit vom 25. bis 27. August d. J. in Halle statt.

Der Sienographenverein Halle-Trotha. Eufem „Zielge-Zehren“, hielt am Donnerstagabend im Vereinslokal „Freudliche Strome“ seine guldliche Monatsversammlung ab. Von den abwesenden Monatsarbeiten waren die besten die des Präsidenten Knipich und des Herrn Knipich. Herr Schumann wurde als Abteilungsmitglied gewählt. Der Vorsitzende erstattete Bericht von der glänzenden verlaufenen Besirchversammlung in Merseburg und gab im einzelnen den Vortrag des Prof. Dr. Schömann-Wittberg wieder. Für den Standesamt in Magdeburg wurden 3 Delegierte gewählt.

Gabelbergerischer Sienographenverein zu Halle a. S., gear. 1859. In der Verantlichtung am 12. d. M. hielt der Vorsitzende den angeforderten Vortrag über die Feier des 500jährigen Bestehens der Leipziger Hochschule, der von den Profiktoren und ansehenden Kraftkern lehrte nachgedrückt wurde. Die Sienogramme sollen als besonders prächtige Leistungen bemerkt werden.

Der erste Schreberverein Halle-Fid. der am 1. August unter reger Beteiligung im diesjährigen Kinderfest feierte, veranstaltete am nächsten Sonntag, den 15. August, in seiner großartig entwickelten Gartenanlage am Westener Wege ein Konzert, ausgeführt von der Thüringischen Kapelle, zu dem bestell die Mitglieder und Gäste des Kinderfestes freundlich eingeladen werden. Eintritt frei. Sollenfalls hat sich der Verein schönen Wetters und eines abtadelnden Besuches zu erziehen.

Schreberverein der 1. halleischen Schrebergartenkolonie Delfener Straße 451. In der am Sonntag, den 14. August, abends 8½ Uhr stattfindenden Verantlichtung wird Herr Herrmann einen Vortrag halten über: „Anerkennung und Verwertung des Blutes.“ Die Mitglieder und Gartenpächter mit ihren Damen sind zum nächsten Besuch eingeladen.

Knaben-Gesetzliche. Am 1. September wird, wie auch aus dem Jahresantritte zu ersehen, hier eine Knaben-Gesetzliche errichtet. In neuerer Zeit sind in vielen Städten Deutschlands benachrichtigte Erziehungsanstalten ins Leben gerufen worden, und sie erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Knaben werden ausgereift mit Gemäch, Japaner, Vegetarier, Patrimonialische, Preisbeispiel und Miße. Der Unterricht, der die Knaben zur Selbstständigkeit anspornt, soll körperliche Gewandtheit, gute Haltung, rechten Gebrauch der Glieder, und dadurch selbstbewusste Körperbeherrschung vermitteln. Körperliche Fehlern wird nach Möglichkeit ausgeglichen. Selbst die trägsten Kinder werden hier durch Gewöhnung flink und lebendig. Die Knaben-Gesetzlichen sind also ein wertvolles Hilfsmittel für die körperliche Entfaltung und Erziehung.

Bruno Heinrichs Konjerkatorium für Musik und Theater. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß in der Grundschule des 1. halleischen Kant. konsolidierten Konjerkatoriums an Grunowstraße und Kinder Idam von 7. Lebensjahre ab Unterricht in Klavier, Violine, Cello erteilt wird. Ebenfalls sind Sologangsstufen für Klaviersänger eingerichtet.

Eingebund an der Saale. Die halleischen Vereine des Saalrundes beschließen am Sonntag, den 23. August in der Saalrundsbrauerei eine Gelangsaufführung zu veranstalten. Neben neu einstudierten Gelängen werden die bei dem letzten Saalrundsbesuche in Götzen mit besonderem Beifall ausgezeichneten Chöre zum Vortrag gelangen. Eine Gewähr für gute Ausführung derselben wird dadurch gegeben, daß nur diejenigen Sängler das Recht der Mitwirkung erlangen, welche die am 16. und 23. August in der „Kaiser Wilhelmshalle“ stattfindenden zwei gemeinsamen Proben beenden.

Wandende Prüfung. Vor der Handwerkskammer hat am 12. d. M. Herr William Feiffer, hier, die Maurermeister-Prüfung bestanden.

Von der Straße. Vor dem Grundst. Schimmelstr. 14 wurde gestern von einem Verkehrsgeschehen hiesigen Jahresbesichters eine Straßenlaterne umgefahren.

Humor im Gerichtsaal.

W. Leipzig, 12. August.

Engelst. Der Grünmännchenhändler Wilhelm F. hat eine Schwiegermutter und eine Frau. Die Schwiegermutter marri er hinaus, dagegen kommt er mit seiner Frau ganz gut aus. Einmal ist er allerdings bei Engelst, aber daran war die Schwiegermutter schuld. Wegen der Engelstung hatte er sich nun vor dem Schöffengericht unter der Auflage der Körperverletzung mit einem gefährlichen Werkzeug zu verantworten. Als Verleumdung kam seine Frau in Frage, mit der er per Arm das Gerichtsgeschehen betreten hatte. Der Jahr der Zeit hatte die Wunde schon wieder geheilt. — Vori: Sie stehen unter Auflage, Ihre Frau mit einer Bürste derart auf

den Kopf geschlagen zu haben, daß sie eine erhebliche Verletzung davontrug. — Anell: Erlo'm Se. Herr Gerichtsrat, eigentlich wärst es Richtige, wenn meine Schwiegermutter hier sitzen blüß, denn die ist alleine schuld an der Sache. Ich bin a Gemeindeglied und hab a Pflicht, das da heert, immer Dame berste keine Schwefelge mit n, nich einmal, wenn die keine Frau is. — Aber wenn der leibhaftige Sabahn immer best un grübel, nachts isst uff einmal aus'm in schenken Pringst. — Vori: Wenn ich Sie recht verstanden hab, geben Sie die Zeit zu, wollen aber gerecht werden sein. — Anell: Jung'n du bist nicht, Herr Rat. Nu nee! Doch ich'r de Verleumdung an'm Kopf gefacht hab, das ward wohl fin, aber ich weest joozagen nicht bron. De Sade war E nämlich so: Meine Schwiegermutter isst uff ganz hüßlich Picken, während hinagen ich mich nach erlich abwarten muß, bis ich es einmal isseet bringe. Aber geis a iße. Wie mir gehtert fin, daß die nicht rausge'm. Doch Daag kam fe nu un loofte, aber egal hatte fe Verdammne vergesen. Wie fe nachts nicht bezahlen wollte, daß aber immer uff mir rumgeritten is, wenn ich nicht abbreche war, bis ich a'mes jehenen Daages de Tiere uff gemacht un hoch is rausge'm. Au gang's aber los. E bis grüne Reine! In der'n Daagen hatte fe mir drei Geliebte uff'n Leib gebüdet. De jungen Weisen fin nu emal a hüßchen efferstich, un meine Frau hat fe so-a-be nach a hüßchen von der Geliebte gefacht. Wie ich nu an den betreffenden Daage nachts jo gegen morgen um die Priebe a hüßchen abgenüdet un in Saalrundslokal nach heeme kam, mach mir meine Frau an'm nachte Reine, von wegen ich ward bei mein'r Geliebten gewesen un so. Gericht hab ich'r g'et' unger, wie fe abber gar nicht die Klappe halten wollte, de hab ich'r g'et. Nu heig un abber'n Büdel in de Sehe un ruff'm wieder rante! Wenn de heig nich hilt, fliegte aus'n Dumbel wie deine Mutter. Darber hat ich meine Frau a hüßchen gefacht. Bum! Da hatte ich anere nicht ge Sadre mege. Die Womang drauf hat meine Frau a Schrei un hierz' uff's Sofa. Ich hatte Se nämlich de Parodie in der Domb, um mich abberzürigen, weil ich untermegen a haar Deiler getreht hatte. Mir warich abber nich bewußt, bis ich meiner Frau de hüßliche an'm Kopf gefacht hatte. Wahrscheinlich hab ich bei der Sadre de Hand ausgeleitet in ißes Wasser heffert. An dem AM is mir meine Frau angeriffen bei de liebe Schwiegermutter, abber nach adt Daage kam fe wieder. — Frau F. derwiegerte die Aussage. Sie erklärte nur, daß sie die Aussage auf Anstiften ihrer Mutter gemacht, sich aber wieder mit ihrem Manne ausgeheilt habe. Ein Freispruch war das Resultat.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. O. Brunnenstraße 8 a.

Gebo ren (18. August): Dem Maurer Alfred Ulrich ein S. Reinhard, Schillerstr. 35. — Dem Steinbruder Doktor Siebenstein ein S. Arno, O. Brunnenstr. 27. — Dem Schlosser Gottlieb Biermann ein S. Heinz, Albrechtstr. 8.

Gebo ren (13. August): Des Schmied Karl Walter Scheffau Auguste geb. Koch 15 J., O. Märkerstr. 8. — Die Arbeiterin Emma Kunze 17 J., Königsberg 1b.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgebote n (13. August): Der Ingenieur Arthur Etzenhagen und Luise Friese, Thüringerstr. 19 und O. Steinstr. 14. — Der Arbeiter Edmund Köhler und Marie Peter, Schillerstr. 16 und Weidstr. 14a. — Der Mobilfaher Friedrich Reubner und Frieda Preußner, Märkerstr. 4 und Aufgasse 7.

Gebo ren (13. August): Dem Arbeiter Otto Kämmer ein S. J. Jemgard, Al. Ulrichstr. 5. — Dem Arbeiter Paul Jozefski ein S. T. Margarete, Steinweg 55. — Dem Arbeiter Bernhard Stilling ein S. Anna, Schützenstr. 10. — Dem Rechtsanwalt Wilhelm Stilling ein S. Hans, Martinsberg 18. — Dem Königlich Landrat Schmidt ein S. Wilhelm, O. Lindenstr. 6. — Dem Fabrikant Carl Schmidt ein S. Gerda, Königsstr. 35. — Dem Maschinenfaher Carl Schaffner ein S. Carl, Thomaststr. 17. — Dem Kupfer Friedrich Denge ein S. Frieda, Freimühlstr. 8.

Gebo ren (13. August): Des Werkstellers Edgar Förster S. Kurt 1 J., Aufgasse 2. — Des Arbeiter Karl Fischer ein S. Günther 8 Mon., Thüringerstr. 20. — Affe von Boh 30 J., Seidenstr. 61.

Auswärtige Aufgebote.

Der Ravonagen-Jahrgänger W. D. J. Kerre und M. S. Stamus, Halle und Wittenberg. — Des Schmied R. F. Schröder und L. B. Richter, Halle und Urmierwerbest.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Die Restbestände unseres Sommerlagers

Wasch-Blusen, Woll- und Seiden-Blusen, Kleidern, Kostümen, Kostümröcken, engl. Paletots, schwarzen Jacken, Staubmänteln, Morgenröcken, Unterröcken, Knaben-Anzüge und Mädchen-Kleider, ebenso Wasch- und wollene Kleiderstoffe

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Profil Nr. 10 über alle Art.
Fischernetze
 in bekannter bester u. dabei billiger Ausführung versendet gratis und franco
Dräger & Mantey,
 Mechanische Netzfabrik, Landsberg a. Warthe.

30 Liter 15, 40 Liter 16, 50 Liter 16,50 u.
la. Weisswein
 30 Liter 15,50 u.
la. Rotwein
 16,50 u.
la. Apfelwein, Reingewinn, 30 Liter 9,50 u.
 ab hier nach Maß.
 u. franzo-Milchbutter, empfiehlt J. Bayerdorfer, Bollheim 30, Ufa.

Vogelfutter
 aus
Wilhelm Grell, Markt 7.

Halle, Markt 1878.
Privat-Seminar für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen.
 Direkt: **Robert Mayer,** Schulinspektor a. D.
 Ausbildung $\frac{1}{2}$ u. 1 Jahr. Beginn des Kursums im Oktober. Pension im Hause. Sprachunterricht: Latein, Französisch (Französin im Hause). Prosp. frei.

Versand-Kartons, mit und ohne Firmenprägung, Versandkästen, Papprollen, Tortenpapiere empfl.
Gebr. Ohmann, Papierwarenfabrik, G. m. b. H., Dessauerstrasse 5.

Carl Klepzig, Maschinenfabrik, Zörbig
 hält best u. Lager: Flügel, Sagen, Kultivatoren, Drillm., Kartoffelrebe, Müdenberg (Eisdrabben) u. Reiterreite.
 Nur einflussreiche Fabriken. Prompte Bedienung. Billigste Preise.
 Bitte verlangen Sie Preislisten.

Anhaltische Rauschule Zerbst
 Gleichberechtigung mit den Kgl. Preussischen Bürgerschulen
 Lehrplan bestimmt durch die Direktion
 Bestehen des Unterrichtsministeriums u. d. Reichsamt des Unterrichtsministeriums.

Angeheime Deutsche Beruferversicherungsgesellschaft
 sucht Verbindung mit gut eingeführten Bankhäusern, Herren, Firmen, Baumunternehmern zwecks Vermittlung von Feuer- und Einbruchversicherungen. Hohe Vergütung nach Lebensrenten. Aufnahme der Beiträge geschieht auf Wunsch durch einen Beamten ohne Kündigung der Vergütung. Offerten unter **N. N. 374** an die Annoncen-Expedition des „Invalidentank“ a. Magdeburg.

Patentanwalt Eyck
 Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
 Auslösung der 3/4 % halbjährigen Staatsanleihe von 1882 und 1886. Wir weisen die Beizugigen hierüber darauf hin, daß am 17. d. Mts. b. J. folgende Güter obiger Anleihe auszulöst worden sind:

Anleihe von 1882.
 Wuchl. A. Nr. 3 22 50 94 97 98 100 144 151 187 192 196 245 249 253 259 265 273 281 389 400 445 454 490 508 513 827 538 545 578 624 717 734 752 808 884 897 889 a 1000 M.
 Wuchl. B. Nr. 903 918 923 925 955 956 972 990 1008 1015 1024 1027 1055 1068 1073 1116 1121 1147 1150 1151 1186 1188 1197 1203 1210 1202 1284 1247 1431 1473 1511 1548 1556 1625 1684 1747 1770 1773 1774 1778 1818 1856 a 1000 M.
 Wuchl. C. Nr. 1998 1999 1992 2012 2019 2038 2047 2060 2107 2158 2199 2206 2215 2232 2297 2322 2326 2344 2360 2362 2374 2388 a 200 M.

Anleihe von 1886.
 Wuchl. A. Nr. 13 85 159 220 235 696 652 667 702 808 811 855 877 892 1039 1110 1180 1209 1212 1251 1319 1323 1361 1431 1528 1557 1552 1741 1845 1959 2182 2213 2225 2291 2365 2352 2379 2628 2662 2784 2787 2796 2904 3115 3145 a 1000 M.
 Wuchl. B. Nr. 56 58 59 136 163 200 205 314 804 999 1190 1181 1192 1206 1275 1348 1377 1354 1373 1638 1738 1744 1793 1837 1849 1877 1886 1898 1910 2028 2071 2175 2243 2348 2414 2424 2478 2546 2595 2715 8070 8088 3209 3227 3306 3393 3529 3542 3613 3718 3826 3856 3889 a 500 M.

Wuchl. C. Nr. 173 183 204 234 205 451 595 699 1107 1846 1458 1502 1790 a 200 M.
 Die Rückzahlung derselben erfolgt vom 1. Oktober d. J. ab gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen, Zinsscheine und Verzinsungen für die Anleihe von 1882 bei der Stadtkassa hier, für die Anleihe von 1886 außer bei der vorgenannten Kasse; bei der Nationalbank für den Saalkreis in Berlin, bei den kgl. preussischen Sparkassen in Potsdam und in den kgl. preussischen Kreisstädten zu Berlin. Bei den zum 1. Oktober 1908 verfallenen Anleiheinscheinen sind auch nicht eingelöst:

Anleihe von 1882 Wuchl. B. Nr. 1180.
 Anleihe von 1886 A. 3492 u 1000 M., B. 864 u 500 M.
 Halle a. S., den 12. August 1909. Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Unter Bezug auf die Bekanntmachung vom 30. Juli d. J. werden auch die Sonntags am 15. und 22. August d. J. für die Vernehmung von Entschaden im Stadtkreis Halle freigegeben.
 Halle a. S., den 14. August 1909. Die Militär-Verwaltung.

Ausschreibung.
 Die Zimmerarbeiten, einschließlich Lieferung der Materialien zum Neubau des Stadtkirchenturms am Georgenberg sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonntags den 21. August, vormittags 10 Uhr an das Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Wassergebäudes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Bureau der Stadtkämmerei, am Georgenberg Nr. 2, zur Einsicht aus, wofür auch die Besichtigungsanträge, soweit zuträglich, entnommen werden können.
 Halle a. S., den 12. August 1909. Stadtkämmerei.

Nachdem die Gruben am 11. ds. Mts. den am 1. August üblich eintretenden Preisaufschlag auf Briquets fallen gelassen haben, sind die unterzeichneten Firmen wieder in der Lage, zum

alten Sommerpreise
 bis zum 30. September cr. weiter zu liefern.

R. Bertram, Kurt Buchmann, Einkaufsverein der Kohlenhändler, e. G. m. b. H.,
 Eolner & Lorenz, Carl Gerus, Hugo Grosse, Paul Heydenreich, Nietleben,
 Otto Just, Klunkhardt & Schreiber Nachf., K. Laue,
 Ed. Lincke & Strüfer, Hugo Messing, G. Pauly, H. Pröpfer & Co., e. G. m. b. H.,
 Sachse & Müller, Chr. Storz, Richard Wolf.

V. Gabler'sche Knaben-Exerzierschule.
 Als alter feingebildeter Feldwebel und langjähriger Hilfsober der vorzüglichen Kavallerie-Exerzierschule in Leipzig habe ich die Ehre, mich dem 1. Sept. 09 hier in Halle a. S. eine Knaben-Exerzierschule zu gründen.
 Diese Schule gibt den Knaben besserer Stände Gelegenheit, durch militärisch-touristische Übungen fröhlich, gewandt und anständig zu werden. Sie erzieht zur Sparsamkeit und dem Körper zu Kräftigung und gesünder Haltung, zu einem tüchtigen und geschulten Aussehen. Sie verleiht bei individueller Behandlung zu lebhafter Mitarbeit und ist als gesundheitsfördernder Faktor nicht zu unterschätzen.
 Zur Aufnahme eignen sich Knaben von 6-11 Jahren.
 Für 1-16jährige Schüler werden Quartiere nach Belieben eingerichtet.
 Anmeldungen bis zum 20. August 09 erbeten:
 von 9-11 Uhr vorm. Franzplatz 1, west. Wohnung O. Ruhkes, 12-2 mittags im Wintergarten (H. Saal), Magdeburgerstr. 66.
 Unterricht findet Montags und Donnerstags im Wintergarten von 9-12 Uhr für Schüler von 6-11 Jahren und 5-6 (Freizeit) von 12-16 Mittags.
 Ausländische Prospekt werden auf Wunsch gern zugesandt.
 Hochachtungsvoll
 der Leiter der Schule **Viktor Gabler.**
 Wohnung: Altenburg (E. H.), Wühlgracht, 89, 1.

Brauer-Akademie zu Worms a. Rh.
 Gebr. 1878 durch Dr. Schneider. (Unter Staatsbank)
 Beginn des Winterunterrichts am 15. Oktober 1909.
 Direktion: F. Ehrlich.

Leistner's Waldhaus,
 Osttorstr. in den Königl. Forsten bei Halle a. S. Station Hebe der Halle-Forstförder Bahn, in 17 Minuten von Halle mit der Bahn zu erreichen, idyllisch gelegen, empf. Sommer, auch Winter, mit vorzüglichem Pension pro Tag von 4 M. an. Ausd. Zimmer ohne Pension. Soli. Prospekt u. Preisverzeichnisse, Kataloge, Prospekt, Musik, Brunnens-Kuren, etc. etc.
 Leipzig 2042.

Christian Storz
 Kohlenhandlung Möbeltransporte Spedition
 Prompte Bedienung. — Sachgemäße Auslieferung.
 Telefon 1274. Marienstrasse 3.

5000 Stück kompl. Hängelicht-Normal-Körper,
 nur solange Vorrat reicht, 2,50 A jedes Stück, garanti prima Fabrikat. Friedrichstraße, Leipzigerstr. 52.

Hochinteressant
 sind die von Kaufmann Michael Proestler in Würzburg verfassten Flugschriften über die Wirtschaftslage, umsonst und portofrei zu beziehen.

Bruchheilanstalt
 Leipzig-Schleusig, Damstr. 10, h. Bruchleiden ohne Operation, Prosp. frei.
 Vom 15.-31. Aug. keine Sprechstunden.
 Dr. H. Jacobi, Arzt.

200 Zigarren umsonst!
 Da ich gr. Konfektwarentante, sende ich zum September 200 wertige 6 Wg.-Zigarren für 10.50 M. und 200 hoch 8 Wg.-Zigarren für 12.50 M. Zur Winterempfehlung lege ich jedem Empfänger außerdem noch 200 gleichartige Zigarren gratis bei. Dieses Angebot ist mein letztes zu diesem Willigen Preis und gilt nur bis 22. August. Garantie: Zurücknahme oder Geld zurück. 2000 Stück. Hamburg 36.

Provinzial-Lehrer- und Pestalozzi-Versammlung.
 In den Tagen vom 4.-6. Oktober d. J. findet die diesjährige Versammlung der Lehrer- und Pestalozzi-Vereine der Provinz Sachsen in Halle statt. Der Bekanntheit halber möchte ich an die Träger der Sache mit der höchsten Bitte, ihm unter Breitenabgabe Segels zur Unterstützung der Sache zur Verfügung zu stellen. Werdien ist zu richten an Lehrer G. Westram, Halle a. S., Lindenstr. 8.

Pallabona unerreichtes trockenes Haarentzerrungsmittel, macht die Haare locker und leicht zu frisieren, verleiht den Haarlagen der Frisur, verleiht ihnen Glanz, reinigt die Kopfhaut, erfrischt, geistig, Kraft. Empfohlen. Große Dose R. 2.50, H. Dose R. 1.50. In Paris: Parfumerie, friseur u. Drogen-Geschäft, od. direkt von Pallabona-Fabrik, München.

Sport- und Leiter-Wagen
 in allen Größen u. nach zu billiger. Preisliste empfiehlt
Otto Thieme, Teutschenthal.

Esmarch
 bleibt der beste
Labetrank.

Lüderitz' Berg,
 Morgen Sonntag, nachmittags und abends
Zwei grosse Konzerte
 Künstler-Ensemble „Toscana“.

Der Reichshof.
Krebse.

Bergschenke
 mit Bismarck-Denkmal, PERLE des SAALETALES, altrenommiertes, historisches Lokal, herrlich am Saalestrand der Burg Gleichenstein gegenüber gelegen. Grosses Restaurant. Herrlicher Garten. Zwei Fest-Säle.
 Endstation der elektrischen Bahn. — Fernruf 9009.
 Besitzer: Rob. Richter.

Ratswerder Paradies Ratswerder
 3.
 Am Sonntag den 14. August, abends von 7 Uhr, sowie am Sonntag den 15. August, vorm. von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr ab
Grosses Geld-Preiskegeln.
 I. Preis 75 A., II. Preis 50 A., III. Preis 30 A. und ein 40 Körner Preis. An den beiden ersten Kegeltagen je 2 Tages-Geschenke. Alle Kegeltische und Kömmer lauter freundlich ein!
Kegel-Club der Mansfelder.

Wintergarten.
 Sonntag den 15. August 1909, abends 8 Uhr

Gr. Extra-Militär-Konzert,
 angeführt vom Trompet-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75, unt. persönl. Leitg. d. Königl. Musikleiters Herrn Steiner. Karten gültig.
Schloss Freimfelde.
 Sonntag den 15. August
Letztes grosses Kinderfest,
 von 4 Uhr an **Konzert, Gesellschaftsschiessen,** für Kinderpreise ist bestens organisiert.
Nachmittags großes Vonn-Weiten, 9 Uhr Gampion-Wing. 10 Uhr grosses Brillant-Feuerwerk von Gebr. Pfeiffer.
 Hierzu ladet ergebenst ein **Carl Glaser.**

Mittelpunkt!
 Restaurant und Café, Nikolaistrasse 12, 1.
 Täglich von abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ab, Sonntags von 4 Uhr ab
Die lustigen Wiesentaler.
 Eintritt frei. Eintritt frei.

Etablissement Pressers Berg,
 Giebenerstr. 4. Zub. Wilh. Franke. Gemüthliche Zierpunkt. Besondere-Beachte der Vereine und junger Leute. — Ausblick der ff. „Garten“ Bier.

Aktien-Brauerei, Dessauerstr. 1.
 Waren Sonntag
Gross. Extra-Konzert.
 Herm. Becker.

Saale-Dampfschiffahrt
 Salo-dampfer „Siegfried“
 Morgen Sonntag d. 15. Aug. Abfahrt vom 500 und nachm. 2 $\frac{1}{2}$ unterhalb der Reimschiffbrücke. Gefährdet nach Neu-Hagozy-Weitzen. Tel. 1635. Am 17. Aug. Gefährdet nach Rothenburg.

Thiele's Haarwuchs-Tinktur
 ist von Thiele als bestes Mittel der Welt bekannt. Geleitet nach Thiele, Ausfallen der Haare u. Schuppen. Preisliste gratis.
 Halle 2 M. 3. Halle 3 M. 3. Halle 4 M. 3. Halle 5 M. 3. Halle 6 M. 3. Halle 7 M. 3. Halle 8 M. 3. Halle 9 M. 3. Halle 10 M. 3. Halle 11 M. 3. Halle 12 M. 3. Halle 13 M. 3. Halle 14 M. 3. Halle 15 M. 3. Halle 16 M. 3. Halle 17 M. 3. Halle 18 M. 3. Halle 19 M. 3. Halle 20 M. 3. Halle 21 M. 3. Halle 22 M. 3. Halle 23 M. 3. Halle 24 M. 3. Halle 25 M. 3. Halle 26 M. 3. Halle 27 M. 3. Halle 28 M. 3. Halle 29 M. 3. Halle 30 M. 3. Halle 31 M. 3. Halle 32 M. 3. Halle 33 M. 3. Halle 34 M. 3. Halle 35 M. 3. Halle 36 M. 3. Halle 37 M. 3. Halle 38 M. 3. Halle 39 M. 3. Halle 40 M. 3. Halle 41 M. 3. Halle 42 M. 3. Halle 43 M. 3. Halle 44 M. 3. Halle 45 M. 3. Halle 46 M. 3. Halle 47 M. 3. Halle 48 M. 3. Halle 49 M. 3. Halle 50 M. 3. Halle 51 M. 3. Halle 52 M. 3. Halle 53 M. 3. Halle 54 M. 3. Halle 55 M. 3. Halle 56 M. 3. Halle 57 M. 3. Halle 58 M. 3. Halle 59 M. 3. Halle 60 M. 3. Halle 61 M. 3. Halle 62 M. 3. Halle 63 M. 3. Halle 64 M. 3. Halle 65 M. 3. Halle 66 M. 3. Halle 67 M. 3. Halle 68 M. 3. Halle 69 M. 3. Halle 70 M. 3. Halle 71 M. 3. Halle 72 M. 3. Halle 73 M. 3. Halle 74 M. 3. Halle 75 M. 3. Halle 76 M. 3. Halle 77 M. 3. Halle 78 M. 3. Halle 79 M. 3. Halle 80 M. 3. Halle 81 M. 3. Halle 82 M. 3. Halle 83 M. 3. Halle 84 M. 3. Halle 85 M. 3. Halle 86 M. 3. Halle 87 M. 3. Halle 88 M. 3. Halle 89 M. 3. Halle 90 M. 3. Halle 91 M. 3. Halle 92 M. 3. Halle 93 M. 3. Halle 94 M. 3. Halle 95 M. 3. Halle 96 M. 3. Halle 97 M. 3. Halle 98 M. 3. Halle 99 M. 3. Halle 100 M. 3. Halle 101 M. 3. Halle 102 M. 3. Halle 103 M. 3. Halle 104 M. 3. Halle 105 M. 3. Halle 106 M. 3. Halle 107 M. 3. Halle 108 M. 3. Halle 109 M. 3. Halle 110 M. 3. Halle 111 M. 3. Halle 112 M. 3. Halle 113 M. 3. Halle 114 M. 3. Halle 115 M. 3. Halle 116 M. 3. Halle 117 M. 3. Halle 118 M. 3. Halle 119 M. 3. Halle 120 M. 3. Halle 121 M. 3. Halle 122 M. 3. Halle 123 M. 3. Halle 124 M. 3. Halle 125 M. 3. Halle 126 M. 3. Halle 127 M. 3. Halle 128 M. 3. Halle 129 M. 3. Halle 130 M. 3. Halle 131 M. 3. Halle 132 M. 3. Halle 133 M. 3. Halle 134 M. 3. Halle 135 M. 3. Halle 136 M. 3. Halle 137 M. 3. Halle 138 M. 3. Halle 139 M. 3. Halle 140 M. 3. Halle 141 M. 3. Halle 142 M. 3. Halle 143 M. 3. Halle 144 M. 3. Halle 145 M. 3. Halle 146 M. 3. Halle 147 M. 3. Halle 148 M. 3. Halle 149 M. 3. Halle 150 M. 3. Halle 151 M. 3. Halle 152 M. 3. Halle 153 M. 3. Halle 154 M. 3. Halle 155 M. 3. Halle 156 M. 3. Halle 157 M. 3. Halle 158 M. 3. Halle 159 M. 3. Halle 160 M. 3. Halle 161 M. 3. Halle 162 M. 3. Halle 163 M. 3. Halle 164 M. 3. Halle 165 M. 3. Halle 166 M. 3. Halle 167 M. 3. Halle 168 M. 3. Halle 169 M. 3. Halle 170 M. 3. Halle 171 M. 3. Halle 172 M. 3. Halle 173 M. 3. Halle 174 M. 3. Halle 175 M. 3. Halle 176 M. 3. Halle 177 M. 3. Halle 178 M. 3. Halle 179 M. 3. Halle 180 M. 3. Halle 181 M. 3. Halle 182 M. 3. Halle 183 M. 3. Halle 184 M. 3. Halle 185 M. 3. Halle 186 M. 3. Halle 187 M. 3. Halle 188 M. 3. Halle 189 M. 3. Halle 190 M. 3. Halle 191 M. 3. Halle 192 M. 3. Halle 193 M. 3. Halle 194 M. 3. Halle 195 M. 3. Halle 196 M. 3. Halle 197 M. 3. Halle 198 M. 3. Halle 199 M. 3. Halle 200 M. 3.



Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 15. August 1909.
Die Zauberflöte.
Montag den 16. August 1909.
Husarenfieber.

Altes Theater.
Sonntag den 15. August 1909.
Mein Leopold.
Montag den 16. August 1909.
Ein Walzertraum.

Zoolog. Garten.
Ohne erhöhtes Entree
nur kurze Zeit
Täglich Vorstellungen
der Röllerschau
Wild-West,
Sioux- u. Mohawk-Indianer,
Cowboys u. Cowgirls
mit 14 Pferden im Prairie-Slager.
Indianische Kriegstänze,
Indianer u. Cowboys
als Reiterkämpfer.
Saffo-Werben, Saffo-Münze.
Indianer als Vagabondanten.
Eintänze u. Wägen
mit wilder Herde.
Kleinstes Raub:
Gros. 30 Pf. Kinder 20 Pf.
Stiefelpf. 10 Pf.
Sonntag den 15. August
Vorstellungen
vormittags 11 1/2 Uhr, nach-
mittags mehrere nach Bedarf
und abends 9 Uhr mit Be-
leuchtung.
Nachmittags und abends
Groses Militär-Konzert,
ausgeführt
vom Trompeterkorps des
2. Thür. Feld-Art.-Regts. Nr. 55.
(Vertauung: Kgl. Obermusikführer
C. Bährig, Rannburg).
Eintrittspreis:
Gros. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Son abends 7 Uhr ab
pro Person 35 Pf. inkl.
Nittelweiner.
Montag den 16. August
Vorstellungen
nachm. 4 Uhr u. abends 7 Uhr.

Café Roland.
Täglich Konzert
von den beliebtesten
Original Wiener Schrammeln
„D'Sieveringer“
aus Wien.
Dir. Joh. Moncka.
Sonntag:
Groses Familien-Konzert.
Abends 4 Uhr nachmittags.

„Styria“
Dir. Kapellmeister A. Zehn.
Künstler-Kapelle.
Täglich Konzert
abends 7 1/2 Uhr
im **Wintergarten.**

Goldene Egge.
Sonntag den 15. August
von nachm. 3 1/2 — 11 Uhr
Frei-Konzert, verbunden mit
Kinderfest.
11. a. Auffgung eines Orchestersinfonien,
Konzerte, Jagd- und Brillant-
Festnetz, welches beinahe statt-
findet.
Franz Thieme.

Wilhelmsgarten.
Landesstrasse 3a.
La Bohème.
Täglich:
Künstler-Konzert.
Morgen Sonntag
Matinee ++
ab 11 Uhr.
Nachmittags ab 4 Uhr.
Sommerfrischler
finden in nächster Nähe Schwarz-
burgs ruhigen Aufenthalt, vorzüg-
liche Verpflegung in Pension Bergmann,
Hilberstadt, Saalkreis.

Waldlust „Knolls Kütte“.
Schönstes Heide-Etablissement.
Kochmeister Keller u. Buchen. Eingepflanzte Bier-
Waldlust von 12-9 Uhr. Sonntag, 1909.

Vereinigte Theater.

Deutschlands hervorragendste Lichtbildbühnen lebend-tönender Photographien.
Halle a. S. Braunschweig. Bremen. Osnabrück.

Biophon-Theater,
Gr. Ulrichstrasse 57.
Sonntag den 15. August,
nachmittags 3 Uhr
Eröffnungs-Vorstellung

mit besonders ausgewähltem Programm.
Programme werden gratis an der Kasse ausgegeben!

Eintrittspreise:
Loge 60 Pfg., Kinder 30 Pfg.
I. Parkett 40 „ „ 20 „
II. Parkett 30 „ „ 10 „
Sonntags ist I. u. II. Parkett um 10 Pfg. erhöht.
Jeden

Mittwoch
vollständig neues, nur aus erstklassigen Neuheiten bestehendes
Programm.

Central-Theater,
Leipzigerstrasse 17.
Vom 14.—17. August unter anderem:

Die Braut des Cowboys.
Spannende Handlung, hervorragende Naturbilder.
Titel der Szenen:
Der Streit. — Das Rendezvous. — Der Ueber-
fall. — Die Braut holt Hilfe. — Glücklicher
Zufall. — Die Häuptlingsweiber gefangen. —
Hilfe zur rechten Zeit.

Eine Theaterprobe. Lustige Ensemble-
szene.
Die pfiffigen Mäuse. Originelle
Trickszene.

Jephtas Tochter.
Eine biblische Tragödie. Der Kampf zwischen
den Syrern und Amoritern. — Morgenländische
Kostüme und Szenarien.

Der Traum des Abgeordneten. humoristisch
und vieles andere.
Jeden Mittwoch und Sonnabend vollständig neues
Programm.

Apollo-Theater.

Operetten-Sommer-Saison.
Direktion: Gustav Poller.

Heute **Sonabend d. 14. u. morgen Sonntag d. 15. August**
Anwidererträglich **2 letzte Gastspiel-Abende** von

Alfred Landory
vom „Softheater“ in Mannheim.
„Johann der Zweite“.
Albert Holder. Hr. Alfred Landory a. G.
Montag d. 16. August. Zum ersten Male:
„Der Mikado“.
Operette in 2 Akten von W. G. Gilbert, Musik v. Arthur Sullivan.
Sonntag den 15. August, nachmittags 4 Uhr
Gr. Garten-Konzert.
Entree frei!

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2, und nachm. 3 1/2 Uhr:
Zwei Fr. Konzerte
ausgeführt von der Kapelle des Päs.-Regts. Nr. 36.
Entree zum Früh-Konzert 25 Pf. Entree zum Nachm.-Konzert 35 Pf.
O. Wiegert, Kgl. Ober-Musikmeister.

Tulpe

Sonntag **Diner-Musik**
von 1—3 Uhr.
Souper-Musik
von 7 1/2 Uhr an.
Krebse u. Krebsgerichte. — Fr. Pflirsch-Bowle.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 15. August, nachm. 1/4 bis abends 11 Uhr
zwei Militär-Konzerte
der Kapelle des Feld-Regt. Nr. 75 und des Päs.-Regt.
General-Feldmarschall Graf Dammhals (Regt.) Nr. 36.
F. Winkler.

Neu! Edison-Theater. Neu!

Theater lebender Bilder.
Erstes Theater am Platze mit Erfrischungsraum.
Goethestr. 26.

Eröffnung Sonnabend den 14. August, nachm. 4 Uhr.
Reichhaltiges, hochinteressantes Eröffnungs-Programm
mit der wichtigsten zeitgenössischen Stoffe.
Preis für Erwachsene 30 und 20 Pfa., für Kinder die Hälfte.
Um freundlichen Besuch bitten
W. Zimmermann.

Birkenwäldchen.

Gute letzter Schieß- u. Segeltag. Preisverteilung.
Gram-Konzert — Ballonaufstieg.
Rodelbahn in Betrieb.
Brillanterwerk von Gebr. Pfeiffer.
Ergebnis liefert ein W. Scheibe.
Waldlust „Knolls Kütte“.
Schönstes Heide-Etablissement.
Kochmeister Keller u. Buchen. Eingepflanzte Bier-
Waldlust von 12-9 Uhr. Sonntag, 1909.

Peissnitz-Restaurant.

Sonntag den 15. August
Gr. Früh-, Nachmittags- u. Abend-Konzert.
Abends große bengalische Beleuchtung.
H. Schröter.
Entree frei.

Bauers Brauerei-Ausschank.

Rathausstrasse 3.
Bei der jetzigen heissen Jahreszeit empfehle meinen In-
nen der Stadt gelegenen schönen Garten mit zugröfster
Kolonnade.
Früh und abends Spezial-Gerichte zu kleinen Preisen.
Vorzügl. Mittagstisch.
H. Bauer'sche Biere, Pilsener, Lagerbier, Münchener
Versand, Lichtenhainer, Caramel und Komoll.
Hochachtungsvoll Paul Heinrich.

„Oberpollinger“.

Sonntag
Frühschoppen.

Bad Wittekind.

Mittwoch den 18. August, abends 8 Uhr:
Wunsch-Konzert (Kur-Konzert).
Zu das Programm werden diejenigen 12 Musikstücke auf-
genommen, welche die meisten bei uns dem Publikum bis zum
Dienstag bei Reink. Koch, O. Wiegert und C. Rohde aus-
gesprochenen Wünsche auf sich vereinigen.
O. Wiegert, Kgl. Ober-Musikmeister.

Naturheilverein Halle-Nord (E. V.)

Sonntag den 15. August 09, von nachmittags 3 1/2 Uhr ab
findet im „Lust- und Sonnenbade“, Griefenaustrasse,
Garten- und Kinderfest,
verbunden mit Kinderfesten, Reigen-Aufführungen,
Ballonaufstiegen usw. hat.
Alle Mitglieder und Gäste sind hierzu eingeladen und willkommen.
Der Vorstand.

Gesellschaftshaus Diemitz, H. Zeibig.

Sonntag nachmittags von 3 Uhr ab:
Groses Freikonzert.

Groses Skatturnier

mit Gucki-Grand, Gucki-Nullouvert und Passet mir nicht
im grossen Festsaal des deutschen Buchhändler-Hauses zu Leipzig.
1. Spieltag Sonntag den 22. August 09. 2. Spieltag Mittwoch den 25. August 09.
3. Spieltag Sonntag den 29. August 09. 4. Spieltag Mittwoch den 1. September 09.
Jede Teilnehmerkarte kostet 3 Mark.
Die Auslosung der Tischkarten erfolgt ununterbrochen von mittags 1/2 bis abends 1/10 Uhr.
Skat-Verein Fortuna, Leipzig.
Erosigkeit, versendet franko die Fortuna-De. O. Kern, Leipzig, Schützenstrasse 14/15

Peissen.
Gasth. z. Deutschen Kaiser.
Haltest. d. Sorau-Gubener Bahn.
Sonntag von 3 Uhr ab:
Enten-Auskegeln.
Abends v. 7 Uhr ab H.A.L.L.
Es laudet freundlichst ein
R. Münke.

Sennewitz.
Zum schwarzen Adler.
Radfahrer-Klub.
Sonntag d. 15. Aug. von 3 Uhr
Freistegeln u. Schießen.
Abends Ball und Neigenlatern.
Der Vorstand.

Stadtmissionshaus
Rosental,
Weidenplan 4.
Guter Mittagstisch
zu 70 u. 80 Pfg.
— Schattiger Garten. —

Krosigk.
Unser **Stiftungsfest,**
verbunden mit **Prelisturnen**
und **Wettlauf,**
findet Sonntag d. 22. Aug. statt.
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Vorstand
des **Turn- u. Kräftsport-Vereins**

Turnverein Radewell.
Sonntag d. 15. Aug. (Abend)er
Konzert, Theater, turnerische
Aufführungen und Ball.
Es ladet ergebenst ein
Anton 8 Uhr. Der Vorstand.

Bahnsschlösschen.

Sonntag den 15. August
Die Williams.
Schulung finden Sie im
Hotel u. Pension „Waldfrieden“
Blankenburg (Harz).
Gerichte Spege, Bier im Wäbe,
9 Pfg. groß, Brot, vorzüg. Pension,
Wai u. Juni 4. M. Juli-Sept. 4.50 M.
Elektr. Licht, Wäbe im Hause, Eig.
Porzellan, Schokolade durch den
Bürger Rich. Meyer.

Zinnowitz a/ostsee.

bekannt als das schönste Ostseebad.
Villa Margareta.
Alle Stübchen, 9 Min. u. Strand.
Best. Kochkunst, billige Preise.
Von 3.50 Mk. an (mit Wohnung,
u. vöglige, gute Verpflegung).
Auskunft Frau M. Klitzsch, Zinnowitz.

Ländliche Sommerfrische.

an der Küste der Ostsee, herrlich im
Halbe gelegen. Gute Pension und
Wohnung pro Tag 2.75 Mk.
Fr. Frenzel, Schwemba 1/Bara.

Gr. Schlachtefest.

Sonntag den 15. August, Sonntag 10.
Bersn. Berga, Sonntag 10.
Festpreis 1833.
Feinheitsort, Ober-u. Schwarzen-
wirth a. Pland 1.10 Mk.

Klingo Frau

18. zur Frau, welche das
für jede Familie wichtigste
hygienische Bad „Die Frau“
von Frau Anna Klingo, a.
Oberbismarck u. G. Gubert-
hals, Klinik a. Reg. Charité
an Berlin, gegen 50 Pfg. in
Berlin, bestellbar von Frau
Anna Klingo a. Berlin
a. Berlin, 1833.

Eheleute

es ist erreicht!
Schöner Straßendanz 12-4 (Jahrel.
voraus). Die Conzert-Veranst.
festen gegen 10-Minuten-Darst. durch
C. Linde, Leipzig-Bl. 38, Sandberg
Straße 48. Keine Dächer! Kein Gummif!